

Amüsante Plauderei über GPS-Koordinaten

Nachstehend der E-Mail-Verkehr mit einem Verlags-Repräsentanten des WOMO-Verlags über benutzerfreundliche GPS-Koordinaten

Am 22.08.2015 um 09:05 schrieb Hans Walter Emmert:

Sehr geehrte Frau Schulz,
sehr geehrter Herr Schulz,

nach mehreren gekauften Reiseführern vom WOMO-Verlag habe ich jetzt gerade den Band 35 gekauft.

Was mich in diesem und den vorherigen Bänden eigentlich tierisch stört ist das Format der GPS-Koordinaten.

Warum verwenden Sie dieses Format und nicht das einfache dezimale Format?

Das dezimale Format akzeptiert jedes Navi/Navi-App, nicht aber das von Ihnen verwendete.

Außerdem ist das dezimale Format einfacher einzugeben: man benötigt nur die dezimale Tastatur und muss nicht zwischen Buchstaben (N,E), Sonderzeichen (°,') und Zahlen hin und her schalten.

Wenn ich jetzt wieder unterwegs bin und eine Position anfahren will, muss ich erst Ihre Koordinaten in dezimal umrechnen, ehe ich sie eingeben kann.

Vielleicht konnte ich für eine Sinnesänderung auf Ihrer Seite beitragen.

Viele Grüße

Lieber Herr Emmert,

vielen Dank für Ihre Mail, aber Sie müssen nichts umrechnen.

Gehen Sie bei Ihrem navi einfach zu "Voreinstellungen". Dort können Sie das von uns (und den meisten Reiseführern) verwendete Format problemlos einstellen.

Eine Umstellung (mal wieder) auf ein neues Format kann ich meinen über 30 Autoren nicht zumuten (mal abgesehen von den Umstellungsfehlern).

Am 24.08.2015 um 09:21 schrieb Hans Walter Emmert:

Lieber Herr Schulz,

Ihre Empfehlung, über 'Voreinstellungen' zu gehen (die Sie auch in Ihren Büchern empfehlen - wahrscheinlich, weil schon zu viele Anfragen gekommen sind) birgt 3 erhebliche Nachteile.

- die Eingabe ist sehr bedienerunfreundlich, weil man bei Android und Apple 3 Tastaturlayouts benutzen muss, um Buchstaben, Sonderzeichen und Zahlen einzugeben
- ALLE Navis, GPS-Apps und Kartenprogramme (z. B. Google Earth) zeigen und speichern die Eingaben IMMER dezimal (die GPS-Koordinatenwelt ist nun mal dezimal).



- Fehleranfälligkeit und Vergleich mit den Urdaten nicht möglich (da immer dezimal gespeichert).

Sie schreiben, Sie können Ihren 30 Redakteuren keine Umstellung zumuten. Da habe ich ein Verständnisproblem:

- bei der Recherche vor Ort können die Redakteure das POI-Erfassungsgerät/App auf dezimal stellen (eine Empfehlung analog zu Ihnen für Ihre Leser)
- bei Neuauflage eines Reiseführers können die digital erfassten Texte mit einem einfachen Programm durchsucht und die Koordinaten umgewandelt werden.

Man könnte fast sagen, zu Gunsten von 30 Redakteuren zwingen Sie viele tausend Leser mit bedienerunfreundlichen Koordinaten zu arbeiten.

Wenn Sie noch Lust und Zeit zum Weiterlesen haben:

Ich habe gerade die Planung einer Apulienreise abgeschlossen.

Die Campingplätze habe ich von Archies Camping heruntergeladen: dezimal

Die Stellplätze habe ich von MeinWomo heruntergeladen: dezimal

Die schönen Orte (I Borghi piu belli) habe ich in dezimal bekommen

Die besuchenswerten Orte aus einem anderen Reiseführer habe ich als Texte an eine Internetseite gegeben und die Koordinaten dezimal erhalten

Meine Routen habe ich mit Mapfactor Navigator geplant und gespeichert (er speichert diese in dezimal)

Nichts für ungut - viele Grüße

Hans Walter Emmert

Lieber Herr Emmert,

nichts für ungut - aber Sie sind bisher der einzige unserer Leser, der sich über das GPS-Format beschwert. Wir haben es vor Jahren auf Wunsch vieler Leser mühsam in diese Form gebracht und werden sie nicht noch einmal ändern.

Es gibt lediglich den einen oder anderen User, bei dem ein anderes Format auf dem Navi voreingestellt ist.

Übrigens: Die Koordinatenwelt ist nicht dezimal; sie stammt aus der Seefahrt und auf dem Kompass waren immer Grad, Minuten und Sekunden!